

GESICHTER & GESCHICHTEN



ZiSH
DIE JUNGE HAZ

Junge Autoren:
Schüler der
IGS Linden.
Simonsen

Schreiben macht Schule

VON JAN SEDELIES

Die IGS Linden und den HAZ-Schreibwettbewerb verbindet eine Erfolgsgeschichte: Bevor der erste Schreibwettbewerb vor sieben Jahren startete, wurde ein Probelauf an der Lindener Schule gestartet – „mit großer Resonanz“, sagt Schulleiter **Christoph Walther** (59). Seitdem wächst die Teilnehmerzahl des HAZ-Schreibwettbewerbs von Jahr zu Jahr – und immer wieder sind unter den Gewinnern Schüler der IGS Linden. „Wir haben den Schreibwettbewerb sogar in den Lehrplan der zehnten Klassen integriert“, sagt Walther. Zudem gibt es einen schulinternen Schreibwettbewerb, Schülerlesungen und Schülerkonferenzen, bei denen sich die Schüler eigene Texte vorlesen und darüber diskutieren. „Das hat Erfolg“, sagt **Jörg Ilse-mann** (53), Klassenlehrer der zehnten Klassen. „Fast bei jedem Wettbewerb gab es einen Gewinner von unserer Schule.“ Auch in diesem Jahr haben wieder viele IGS-Schüler ihre Texte eingereicht. So schreibt **Till Neubert**

(16) zum Beispiel über ein Weihnachtsfest, das vom Weihnachtsbaumkauf bis zum Heiligen Abend im Chaos versinkt. **Valeria Kolbe** (15) hat die Geschichte ihrer Oma aufgeschrieben, die aus Schlesien vertrieben wurde, und **Kevin Göhl** (11) beschreibt das Gefühl, immer wieder der Neue zu sein – weil er schon so oft umgezogen ist. Die Texte sind Beispiele für die drei Themen des 7. großen HAZ-Schreibwettbewerbs: „Frohes Fest“, „Hart erkämpft“ und „Fremd“. Teilnehmen können Schüler aus der Stadt und der Region Hannover. Zu gewinnen gibt es mehrere Tausend Euro Preisgeld. Wer mitmachen will, sollte sich beeilen: Am 31. Januar ist Einsendeschluss. Die selbst verfassten Texte in Schriftgröße 12 dürfen nicht länger als drei Seiten mit maximal 50 Zeilen und 80 Zeichen pro Zeile sein. Beiträge gehen an schreibwettbewerb@haz.de oder per Post an: Hannoverische Allgemeine Zeitung, ZiSH-Redaktion, Stichwort Schreibwettbewerb, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover. Alle Informationen gibt es auch unter www.zish.haz.de im Internet.